

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:	Gemeinde Anröchte Hauptstraße 72-74 59609 Anröchte Tel.: 02947/888-0 Fax: 02947/888-620
Vergabeverfahren:	öffentliche Ausschreibung gemäß VOB, Teil A
Art des Auftrages:	Bauvertrag gemäß VOB, Teil B sowie Besondere und Zusätzliche Vertragsbedingungen
Ort der Ausführung:	Anröchte, „Zum Westtal“ und „Hohlweg“ im OT Effeln
Auftragsgegenstand:	Sanierung der MWK „Zum Westtal“ im OT Effeln Gemeinde Anröchte
Umfang:	1400 m ³ Bodenaushub 850 m ³ von dem Bodenaushub in Felsen Klasse 7 376 m Betonrohre nach DIN EN V 1201 KFW-M DN 400 bis DN 300 liefern und verlegen 1200 m ² bituminöse Straßenwiederherstellung Anschluss von rd. 20 Hausanschlüssen
Bauzeit:	Die Bauarbeiten sind am 21.09.2009 zu beginnen und bis zum 18.12.2009 abzuschließen.
Anforderungen der Unterlagen:	Die Angebotsunterlagen können ab dem 13.07.2009 bei der Gemeinde Anröchte, Hauptstraße 72-74, 59609 Anröchte, schriftlich unter Beifügung des Einzahlungsbeleges angefordert werden. Die Versendung der Angebotsunterlagen erfolgt ab dem 15.07.2009. Die Unterlagen werden durch die Post zugestellt.
Zahlungen:	Für die Ausschreibungsunterlagen ist eine Schutzgebühr, die nicht zurückerstattet wird, in Höhe von 25,00 € zu leisten. Die Einzahlung hat unter Angabe des Verwendungszwecks „Sanierung der MWK „Zum Westtal“

in Effel, Gemeinde Anröchte“ auf das Konto der Gemeinde Anröchte zu erfolgen: Sparkasse Erwitte-Anröchte (BLZ 416 518 15) Konto-Nr. 1007509.

Termin für die Abgabe der Angebote: Die Angebote sind bis zum 06.08.2009 bei der Gemeinde Anröchte, Hauptstraße 72 - 74, 59609 Anröchte einzureichen.

Sprache: Die Angebote sind in Deutsch abzufassen.

Angebotseröffnung: Zur Angebotseröffnung sind nur die Bieter bzw. die von Ihnen bevollmächtigten Personen zugelassen. Die Angebotseröffnung findet am Do. 06.08.2009 um 14.30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Anröchte, Sitzungsraum, Hauptstraße 72 - 74, 59609 Anröchte, statt.

Sicherheiten: Nach Auftragserteilung ist eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme zu hinterlegen. Nach Abschluss der Arbeiten ist eine unbefristete Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % Gesamtbaukosten zu hinterlegen.

Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen richten sich nach der VOB/B. Abschlagszahlungen unter 15.000,00 € werden nicht gewährt.

Rechtsform einer Bietergemeinschaft: Bei Bietergemeinschaften muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Nachweis für die Beurteilung der Eignung des Bieters: Bewerber können zur Vorlage von Nachweisen gem. VOB/A § 8 aufgefordert werden.

Nebenangebote: Nebenangebote oder Änderungsvorschläge können im geringen Umfang, jedoch nur, wenn das Hauptangebot ebenfalls angeboten wird, berücksichtigt werden.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.09.2009

Sonstige Angaben /
Vergabepflichtstelle:

Landrat des Kreises Soest
Abteilung 1.5 -Recht-
(Kommunalaufsicht)
Postfach 17 52
59491 Soest
Tel.: 02921/30-0

Auskünfte zum Verfahren:

Gemeinde Anröchte
-Bauamt-
Hauptstraße 74
59609 Anröchte
Tel.: 02947/888-601

Auskünfte zum technischen Inhalt:

Ingenieurbüro
Welling & Partner
Jühengrund 7
33142 Büren
Tel.: 02951/91416
Fax: 02951/6608

Anröchte, 09.07.2009

Hüls, Bürgermeister i.V.